

Pensioniertenvereinigung Axpo-NOK

Protokoll der 51. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Dienstag, 13. November 2012

V o r s t a n d : Erwin Gysel, Präsident und Stellvertretung Versicherung
Helmut Millat, Organisation Reisen, Vizepräsident
Edith Schaffert, PKE und Homepage
Therese Suter, Aktuarin
Markus Wehrli, Kassier und Versicherung

- Traktanden:**
1. Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste
 2. Protokoll der 50. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15.11.2011
 3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
 4. Mitglieder-Mutationen
 5. Rechnung 2011/2012, Abnahme Revisorenbericht
 6. Mitgliederbeitrag
 7. Wahlen (Gesamterneuerungswahlen Vorstand und Revisoren)
 8. Situation PKE
 9. Verschiedenes

Zum Vorprogramm der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüsst der P r ä s i d e n t um 11.00 h rund 360 Mitglieder der Pensioniertenvereinigung Axpo-NOK. Wie jedes Jahr haben wir zwei Referenten für den ersten Teil der Versammlung eingeladen. Das erste Referat werden Herr und Frau B. und I. Bislin halten und uns ihre Stiftung „Pro Diamantina“ in Brasilien vorstellen. Der Präsident erteilt das Wort.

Bernhard Bislin gibt einen Überblick, wie er und seine Frau auf das Elend im Bundesstaat aufmerksam wurden. Er war seinerzeit mehrere Jahre für Elektrowatt an einem grossen Kraftwerksbau in Brasilien beschäftigt. Nach seiner Pensionierung kehrten sie nach Diamantina zurück. Diese kleine Stadt liegt in den Bergen und ist sehr arm. Die Mädchen können

kaum zur Schule. So wurde von Bislin's zuerst ein Tagesheim für Mädchen eröffnet. Dann wurden nach und nach Gebäude renoviert und gebaut und so dort Schulen und Lehrlingswerkstätten eröffnet.

Frau Bislin zeigt nun anhand von Fotos wie sich das Projekt über die Jahre entwickelt hat und den Fortschritt, den die Mädchen machen konnten. Begleitet wird das Projekt in Brasilien nun von Brasilianern. Diese werden bei Bedarf von der Schweiz aus unterstützt. Die Stiftung setzt ihr Geld sehr gezielt und gut ein. Im 2013 wird das Projekt 20 Jahre alt.

Der P r ä s i d e n t dankt Herrn und Frau Bislin für die interessanten und auch berührenden Ausführungen. Er überreicht ihnen Fr. 300.-- für die Stiftung und Frau Bislin einen Blumenstrauss.

Das zweite Referat bestreitet Nick Zepf, Chef der Unternehmensplanung und -entwicklung der Axpo Holding. Er stellte sein Referat unter den Titel „Axpo nach MAX 2012“. Diese grosse Umorganisation war notwendig, das sich das Umfeld in der Elektrizitätswirtschaft sehr stark gewandelt hat. In diesem ersten Schritt wurde die EGL ganz in die Axpo eingegliedert. Hauptsächlich betroffen waren davon der Handel, die Finanzabteilungen und die Personalabteilungen. Leider mussten 136 Stellen abgebaut werden. Seit dem 1. Oktober 2012 ist nun die Neuorganisation umgesetzt.

E. G y s e l dankt ihm für seine informativen und gut verständlichen Ausführungen. Es werden noch Fragen beantwortet und einige Hinweise zur Kenntnis genommen.

Damit ist das Vorprogramm beendet und die Teilnehmenden begeben sich zum Mittagessen.

Um 14.30 Uhr beginnt die ordentliche 51. Mitgliederversammlung.

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Der P r ä s i d e n t eröffnet nun die 51. ordentliche Mitgliederversammlung und begrüsst die ca. 360 anwesenden Mitglieder. 21 Mitglieder haben sich entschuldigt. Speziell begrüsst er die ehemaligen Geschäftsleitungsmitglieder B. Bretscher, Dr. H. Baumberger, H.R. Gubser, K. Küffer. Mit ihrer Anwesenheit bekunden sie ihr Interesse an unserer Vereinigung.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 50. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15.11.2011

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Das Protokoll der 50. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15. November 2011 wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin verdankt.

3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Der Vorstand hat im abgelaufenen Vereinsjahr die laufenden Geschäfte in 4 ordentlichen Sitzungen behandelt. In den ersten Sitzungen befasste er sich hauptsächlich mit der Organisation des Jahresausflugs und der Mitgliederversammlung. Der Jahresausflug führte uns ins Berner Oberland und dort auf den Thunersee. Dieser Ausflug war von Helmut Millat sehr gut organisiert und fand aller Beifall. Die Reservationen für unsere heutige Mitgliederversammlung wurden vorgenommen und die Referenten bestimmt. Leider mussten wir an der 1. Sitzung Kenntnis nehmen vom Rücktritt unseres Kassiers Markus Wehrli.

Bezüglich der Neuorganisation der Axpo AG fand ein Gespräch mit Rolf Curschellas, Nadia Goldfuss und Claudia Floreani statt. Es wurde uns in groben Zügen das künftige Bild der Axpo erläutert. Ab Oktober 2012 werden unsere Renten nicht mehr von Axpo, sondern neu von der PKE direkt ausbezahlt. Das beeinträchtigt auch den Einzug unseres Mitgliederbeitrages sowie den Einzug der Prämie für die Zusatz-Unfallversicherung. Wir müssen uns auch Gedanken über ein eventuelles Zusammengehen mit der Pensioniertenvereinigung der EGL machen. Ab 1.10.2012 gibt es keine EGL mehr. Wir kamen mit Vertretern der EGL zusammen. Diese wollen ihre eigene Vereinigung so lange wie möglich behalten.

Abschliessend dankt er seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren uneigennütigen Einsatz und die angenehme und stets kollegiale Zusammenarbeit. Einen speziellen Dank entbietet er der Geschäftsleitung der Axpo AG sowie den angegliederten Unternehmen für die grosse finanzielle Unterstützung. In diesen Dank schliesst er auch die Mitarbeitenden im Personalbüro ein, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Nun nimmt der Vizepräsident die Abstimmung über den Tätigkeitsbericht vor.

Dem Tätigkeitsbericht des Präsidenten wird einstimmig zugestimmt.

Helmut Millat dankt seinerseits auch dem Präsidenten für seine Arbeit zu Gunsten der Pensionierten.

4. Mitglieder-Mutationen

Mit der Einladung erhielten auch alle die Mutationsliste. Der Präsident freut sich, 32 neue Mitglieder willkommen zu heissen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr verstarben 19 Mitglieder und 2 sind aus der Vereinigung ausgetreten. Wir hatten demnach am 30. September 2011 714 Mitglieder. Nun verliest er die Namen der Verstorbenen. Zu deren Gedenken erheben sich die Anwesenden.

5. Rechnung 2011/12, Abnahme Revisorenbericht

Der Präsident gibt dem Kassier Markus Wehrli das Wort. Dieser erläutert anhand einer Folie die Jahresrechnung wie folgt:

Der Kassier erteilt dem Revisor Erwin Busslinger das Wort.

Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Erwin Busslinger und Willi Bertschinger prüften die per 30. September 2011 abgeschlossene Jahresrechnung und die Bilanz. Diese stimmten mit den Belegen überein. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt.

Aufgrund der Prüfung wird der Mitgliederversammlung beantragt, die vorliegende Jahresrechnung und die Bilanz zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2011/12 und die Bilanz per 30.09.2012 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

Erwin Busslinger dankt dem Kassier für die exakte Rechnungsführung und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit.

6. Mitgliederbeitrag

Ernst Rohrbach plädiert dafür, dass der Mitgliederbeitrag angesichts der unsicheren finanziellen Lage erhöht werden sollte. H.R. Gubser erkundigt sich, wie viel Geld die EGL-Pensioniertenvereinigung erhält. Der P r ä s i d e n t orientiert, dass es bis jetzt Fr. 15 000.-- pauschal und neu vorläufig noch Fr. 10 000.-- sind. Für beide Gesellschaften dürfte sich neu der Betrag um Fr. 100.-- bis 110.-- pro Mitglied bewegen. Dies ist aber noch nicht definitiv festgelegt. Der Präsident schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 10.-- zu belassen. Sollten sich im nächsten Jahr wesentliche Änderungen ergeben, könnte eine Erhöhung an der nächsten Versammlung ins Auge gefasst werden.

Der P r ä s i d e n t schlägt der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag nochmals für das Geschäftsjahr 2012/13 bei Fr. 10.00 zu belassen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Jahresbeitrag von Fr. 10.00.

7. Wahlen

Gemäss Statuten werden in diesem Jahr der Vorstand und die Revisoren gewählt. Der Präsident schlägt als Tagespräsidenten Walter Nef vor. Die Versammlung ist einverstanden. Dieser nimmt nun die Wahlen vor.

Erfreulicherweise hat sich Willi Bertschinger bereit erklärt, sich für das Amt des Kassiers zur Verfügung zu stellen. Er wird damit Markus Wehrli ersetzen. Die Wahl wird vorgenommen.

Willi Bertschinger wird einstimmig gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder, nämlich Erwin Gysel, Helmut Millat, Edith Schaffert und Therese Suter stellen sich für weitere zwei Jahre für den Vorstand zur Verfügung. Sie werden zusammen gewählt.

Die Wahl ist einstimmig.

Erwin Gysel stellt sich wiederum als Präsident zur Verfügung.

Seine Wahl erfolgt einstimmig.

Wahl der Revisoren: Erwin Busslinger reichte seinen Rücktritt als Revisor ein. Da Willi Bertschinger, der 2. Revisor, in den Vorstand gewählt wurde, müssen wir zwei neue Revisoren wählen. Markus Wehrli hat sich bereit erklärt, sich dafür zur Verfügung zu stellen. Als 2. Revisor konnte Huldrych Egli gewonnen werden.

Die Wahl der Revisoren erfolgt einstimmig.

Walter Nef dankt dem Vorstand für seine Tätigkeit.

Der Präsident dankt Walter Nef für die Durchführung der Wahlen. Er dankt auch der Versammlung für das Vertrauen in den Vorstand.

8. Situation PKE:

Der Präsident gibt das Wort Edith Schaffert.

Sie informiert, dass wie von Axpo angekündigt, die Renten per 1.10.2012 von der PKE ausbezahlt werden. Die Zahlung erfolgt jeweils am 20. jeden Monats. Mutationen, das heisst Adressänderungen, Todesfälle, etc. sollen künftig Frau Tiziano, PKE, gemeldet werden. Unter www.pke.ch können Adressen und Formulare ab 1.1.2013 heruntergeladen werden. Es gibt keine monatlichen Abrechnungen mehr. Für die Steuererklärung 2012 erhalten alle den Rentenausweis vom 1.1.12 bis 30.9.12 von der Axpo und vom 1.10.12 bis 31.12.12 von der PKE.

Der Deckungsbeitrag lag am 31.12.2011 bei 103,4 % und am 30.9.2012 bei 107,4 %. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung.

Aus dem Plenum kommt der Wunsch, dass auf unserer Webseite die Daten von Frau Tiziano erwähnt werden. Dies wird erfolgen.

Der Präsident dankt Edith Schaffert für ihre Ausführungen.

9. Verschiedenes

Der Präsident nimmt nun die Verabschiedungen vor. Markus Wehrli wurde vor 4 Jahren in den Vorstand gewählt und hat sich dort schnell eingelebt. Er hat das Amt des Kassiers bestens wahrgenommen. Wir haben Verständnis dafür, dass er sich, nach der Pensionierung seiner Frau, vermehrt dem Reisen widmen will. Erfreulicherweise hat er sich aber als Revisor zur Verfügung gestellt. Wir danken ihm für seinen Einsatz.

Erwin Busslinger wurde vor 6 Jahren als Revisor gewählt. Willi Bertschinger war 4 Jahre als Revisor tätig. Er dankt den beiden für ihren jährlichen Einsatz.

Den drei Austretenden wird mit einem guten Tropfen und viel Applaus gedankt.

Hans Schaffner schlägt vor, abzuklären, ob die Tankstellen nicht für Kreditkarten umgerüstet werden könnten. Damit könnten auch die Pensionierten wieder Benzin beziehen. Es ist allerdings fraglich, ob ein solcher Antrag unsererseits bei Axpo auf Gehör stossen wird, da ja auch die Aktiven kein Benzin mehr beziehen können.

Nun dankt der Präsident den Anwesenden für ihre Teilnahme. Er wünscht allen eine gute Heimkehr und recht schöne Festtage. Damit ist die 51. Mitgliederversammlung geschlossen.

Schluss der Mitgliederversammlung: 15.50 Uhr.

Der Präsident:
Erwin Gysel

Die Protokollführerin:
Therese Suter

6. April 2013